

Engelsschwingen

GacktxHydexTetsu

Von Dieur_Mind

Kapitel 9:

Kommentar: Ich möchte mich ganz doll bei allen bedanken, die mir so liebe Kommentare geschrieben haben. *alleknuddel* Wir nähern uns dem Finale...in diesem Kapitel laufen alle Fäden zusammen. Aber ich bin ja nicht so...es wird noch ein zehntes Kapitel geben, aber weas da passiert verrate ich noch nicht. *zwinker* Jetzt erstmal viel Vergnügen bei Teil neun!

Teil neun

Gackt und Tetsu sprangen beide auf. Gackt war näher an Hyde und beugte sich gerade zu ihm herunter, als die Luft erneut flimmerte und damit die Ankunft eines weiteren Engels ankündigte.

Gackt sah auf und im ersten Moment stockte ihm der Atem. Groß und majestätisch stand der Engel da, seine Schönheit war fast unerträglich. Sein Gesicht war ernst, ja zornig. Und seine rechte Hand umschloß den Griff eines...eines flammenden Schwertes.

Die anderen standen immer noch wie erstarrt und sahen auf den Körper am Boden. Da keuchte Chacha auf und deutete auf die Wand. Dort zeichnete sich der Schatten des Erzengels ab. Ihn selbst konnten sie nicht sehen...dazu war scheinbar nur Gackt in der Lage.

Michael sah Gackt drohend an und der wich zurück. Er konnte nur hilflos mitansehen was dann geschah.

Der Erzengel ergriff den verbleibenden Flügel direkt an der Basis. Dann riss er ihn mit einem Ruck aus. Hyde schrie auf, ein Schrei unendlicher Qual, der durch den Raum und das ganze Haus schallte. Einen Moment noch hielt Michael den ausgerissenen Flügel in der Hand, bevor dieser zu glitzerndem Staub zerfiel.

Gackt nahm all seinen Mut zusammen und kniete sich neben Hyde, der leise wimmerte. Mit Zornestränen in den Augen wandte er sich an den Engel.

"Wie kannst Du das tun? Er ist doch einer von euch!"

Zum ersten Mal galt Michaels ganze Aufmerksamkeit Gackt. Er war erstaunt darüber, daß dieser Mensch ihn tatsächlich sehen konnte. Seinen prüfenden Augen entging nicht, daß Gackt besondere Fähigkeiten hatte...

"Was gehen Dich unsere Belange an, Mensch? Was geht es Dich an, was ihm widerfährt?" Er deutete auf Hyde.

Gackt holte tief Luft, bevor er antwortete. Es waren nur drei Worte.

"Ich liebe ihn."

Es war die Wahrheit, das konnte der Erzengel sehen. Die Liebe brannte so hell in diesem Menschen...solch starke Gefühle waren selten.

Die restlichen Anwesenden konnten nur verwundert zusehen und zuhören. Denn Michael hatte sich ihnen noch immer nicht sichtbar gemacht. Aber sie konnten erahnen, um was es ging. So lauschten sie antemlos weiter.

Hyde lag derweil noch immer zusammengekrümmt am Boden. Er hörte jedes Wort, das gesprochen wurde...wie gerne hätte er Gackt beschützt, ihm zur Seite gestanden...doch all seine Kraft war dahin. Seine Flucht war zuende...und jetzt zahlte er den Preis für seinen Verrat. Er erhielt seine Strafe dafür, daß er das oberste Gesetz der Engel gebrochen hatte.

Das Gesetz das da lautet: Es ist verboten, sich in einen Menschen zu verlieben.

Ein leises Wimmern entrang sich seiner Kehle, als er Gackts Hand spürte, die ihm vorsichtig über den Kopf strich.

Ein weiterer Engel materialisierte hinter Michael. Er trat hervor und beugte sich seinerseits über Hyde. Gackt wollte ihn zurückhalten, als er seine Hände ausstreckte, doch das sanfte Lächeln auf dem Gesicht des Engels hielt ihn zurück.

Der Neuankömmling hielt seine Hände über Hydeshes geschundenen Rücken. Die Wunden schlossen sich langsam, die Haut erneuerte sich und mit der verheilenden Haut kehrten auch die Linien der Tätowierung zurück.

„Das muß der Heilerengel Raphael sein...“ kam es Gackt in den Sinn.

Als die Wunden endgültig geschlossen waren, half Gackt Hyde auf. Zum ersten mal an diesem Tag trafen sich ihre Augen. Hyde war verwirrt...was war mit seiner Strafe?

"Ich verkünde nun das Urteil, das über Dich verhängt wurde, für deinen Verrat. Deine Strafe besteht darin, daß Du fortan als Mensch auf Erden weiterleben sollst. Du wirst Dich an dein Dasein als Engel erinnern können und in dem Wissen existieren, nun sterblich zu sein wie jeder andere Mensch."

Michaels Stimme war für alle Anwesenden hörbar. Ken, Yukihiro und Chacha sahen sich zwar nur verständnislos an und auch You verstand nicht ganz, was das nun hieß...dafür war es Tetsu, Gackt und Hyde nur zu deutlich klar.

"Ich darf...leben?" Ungläubig sah Hyde die beiden Erzengel an. Diese nickten.

"Das Urteil ist verkündet und vollstreckt." sagte Michael und drehte sich um. Raphael lächelte Hyde noch einmal zu, bevor auch er sich umdrehte. Erst sah es so aus, als würde sie einfach hinausgehen, doch dann flimmerte die Luft um sie und sie begannen zu verblassen.

Ein letztes Mal wandte Michael sich um. Dieses Mal erhellte ein Lächeln sein Gesicht.

"Werde glücklich, kleiner Bruder..."

Dann waren sie fort.

Mit einem Jubelschrei schloß Tetsu Hyde in die Arme. Gackt legte seine Arme kurzerhand um beide und so standen sie da, bis ein Räuspern die Anwesenheit der anderen vier wieder in ihr Bewußtsein brachte.

"Was soll ich sagen...ich bin zurück." sagte Hyde mit einem schiefen Lächeln.

"Und Du wirst uns das erklären, oder?" fragte Ken.

"Ich kümmer mich mal um die Getränke. Das könnte ein langer Abend werden..." meinte Gackt.

Und er sollte recht behalten.

Ende Teil neun